Die Frankfurter Zeitung schreibt am 18. Januar:

(Z)

Eine verständige Mahnung

in letter Stunde wurde in einer von

Hans Delbrück

herausgegebenen Schrift

Landlose Polen

von Wilhelm

ausgesprochen.

Soeben wurde das dritte Tausend ausgegeben!

Preis 50 Pf. ord., 38 Pf. netto, 35 Pf. bar. Freieremplare 11 10.

Wir bitten, auf beigefügtem weißen Verlangzettel zu beftellen.

Berlin, Ende Januar 1908.

Verlag Dr. Wedekind & Co.,

Soeben erschien

(Z)

Historisch-pädagogischer

Literatur-Bericht

über das Jahr 1906.

Herausgegeben von der

Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte

M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar.

Der vorliegende von der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte herausgegebene historischpädagogische Literaturbericht über das Jahr 1906 ist ein Werk, durch das es zum ersten Male ermöglicht wird, sich über die gesamte Literatur, die sich auf die Geschichte des Erziehungs- und Unterrichtswesens bezieht, schnell und sicher zu orientieren. Die Literatur ist ohne Unterschied der Konfession, der Landschaften und der Zeiten im weitesten Umfange herangezogen.

Eingehende Berücksichtigung haben unter anderem das Mittelalter und der Humanismus gefunden, so dass der Kultur- und Literarhistoriker das Werk mit demselben Nutzen wird gebrauchen können wie der Geschichtschreiber des

Erziehungs- und Unterrichtswesens.

Die einzelnen Gebiete sind von hervorragenden Sachkennern bearbeitet. Der Bericht ist keine trockene Aufzählung von Büchertiteln, sondern eine frische, lebendige Darstellung, die sich zum Ziele setzt, den Fortschritt der Wissenschaft auf unserem Gebiete im Zusammenhang mit den vorliegenden Problemen eingehend zu charakterisieren und aus der Fülle der Literatur das Bedeutende und Wertvolle herauszuheben.

Diese Publikation, die regelmässig für die kommenden Jahre fortgesetzt werden wird, darf von Philologen, Schulmännern, Literar- und Kulturhistorikern als ein unentbehrliches Hilfsbuch für ihre wissenschaftlichen Arbeiten betrachtet werden und wird in diesen Kreisen guten Absatz finden.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 68.

A. Hofmann & Comp.